

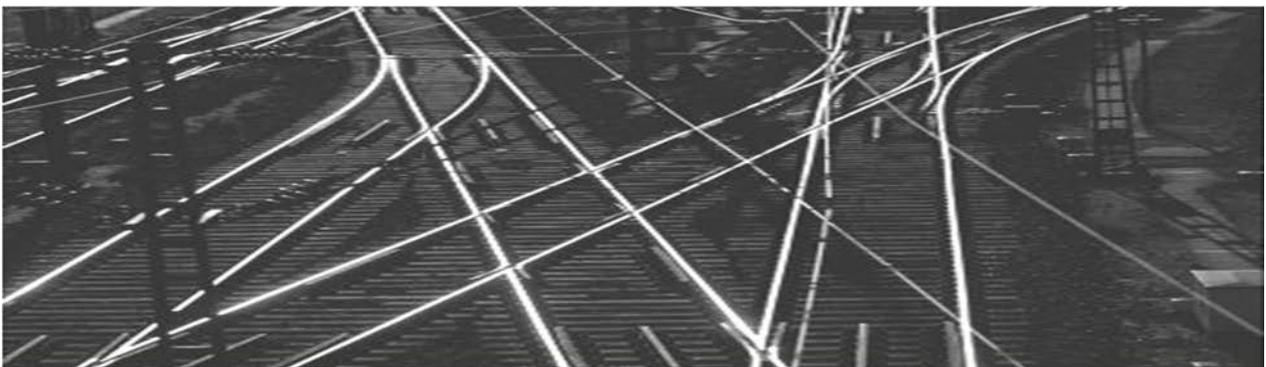


Zwischenbericht

Aktenzeichen: 60uu2015-06/017-3323

Stand: 18.05.2022 Version: 3.0

Erstveröffentlichung: 29.06.2020



Gefährliches Ereignis im Eisenbahnbetrieb

Ereignisart:	Zugentgleisung
Datum:	30.06.2015
Zeit:	12:25 Uhr
Benachbarte Betriebsstellen:	Bf Mannheim Hbf - Bf Ludwigshafen Hbf
Streckennummer:	3401
Kilometer:	107,128

Veröffentlicht durch:

Bundesstelle für Eisenbahnunfalluntersuchung

Heinemannstraße 6

53175 Bonn

Inhalt

I.	Änderungsverzeichnis.....	I
1	Vorbemerkungen.....	1
2	Zugentgleisung am 30.06.2015 zwischen Mannheim Hbf und Ludwigshafen Hbf.....	2
2.1	Kurzbeschreibung des Ereignisses.....	2
2.2	Folgen	2
2.3	Untersuchungsfortgang.....	2
2.4	Identifizierte Sicherheitsprobleme.....	2

I. Änderungsverzeichnis

Änderung	Stand
Version 2.0 aufgrund erreichter Jahresfrist	28.06.2021
Version 3.0 aufgrund erreichter Jahresfrist	18.05.2022

1 Vorbemerkungen

Die Erstellung des Zwischenberichtes erfolgt auf Grundlage des § 5 Abs. 5 Eisenbahn-Unfalluntersuchungsverordnung (EUV). Hiernach sind zu allen formal durch eine Untersuchungsstelle eröffneten und laufenden Untersuchungen, mindestens zu jedem Jahrestag des gefährlichen Ereignisses, ein Zwischenbericht herauszugeben. Die Berichte enthalten Informationen zum Untersuchungsfortgang und zu etwaigen bei der Untersuchung identifizierten Sicherheitsproblemen. Diese Informationen basieren auf dem gegenwärtigen Untersuchungsstand, können jederzeit Änderungen unterliegen und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

2 Zugentgleisung am 30.06.2015 zwischen Bf Mannheim Hbf und Bf Ludwigshafen Hbf

Dieser Zwischenbericht enthält eine Kurzbeschreibung des Ereignisses und der Ereignisfolgen. Im Weiteren wird auf den Stand der Untersuchung eingegangen. Die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Zwischenberichtes identifizierten Sicherheitsprobleme werden im letzten Abschnitt benannt.

2.1 Kurzbeschreibung des Ereignisses

Am 30.06.2015 gegen 12:25 Uhr entgleiste der Zug DGS 44676 auf dem Weg von Basel Bad Bf nach Gelsenkirchen-Bismarck zwischen Ludwigshafen Hbf und Mannheim Hbf in km 107,128 mit dem führenden Drehgestell des am Schluss laufenden Kesselwagens.

2.2 Folgen

Personen wurden weder verletzt noch getötet. Es entstanden Sachschäden an der Infrastruktur sowie am beteiligten Wagen.

2.3 Untersuchungsfortgang

Die Untersuchung befindet sich im Prozessschritt 4 -Sachverhaltsanalyse-. Weitere Informationen zu den Untersuchungsprozessschritten sind im Internet unter www.beu.bund.de abrufbar.

2.4 Identifizierte Sicherheitsprobleme

Ursache für die Entgleisung sind kombinierte Einzelfehler im Oberbau welche sich u. a. in der Verwindung und der gegenseitigen Höhenlage offenbarten.